



**TSV ALEMANNIA  
ZÄHRINGEN**

TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 1900 e.V. µ Handballabteilung µ In den Weihermatten 24, 79108 Freiburg

## Information für alle Mannschaften und Eltern

### bei Wiederaufnahme des Spiel- und Trainingsbetriebs

- Wir halten uns weiterhin strikt an unser Hygienekonzept und alle Trainer\*innen werden dringend gebeten weiterhin konsequent die Einhaltung dieser Regeln von den Mannschaften einzufordern.
- An dieser Stelle wird nochmal auf die zwingende Notwendigkeit der Händedesinfektion beim Betreten und Verlassen der Halle sowie das Tragen von Mund-Nasenschutz überall in der Halle, außer auf der Platte, hingewiesen.
- Ferner ist auch auf die kontinuierliche Durchlüftung der Halle zu achten. Offenhalten der Eingangstür und des „Hinterausgangs“ sowie klappen der Fenster. Erlaubt die Witterung das kontinuierliche Lüften durch offene Türen nicht, muss nach den Trainingseinheiten ein 10minütiges Stoßlüften erfolgen.

### **Kabinennutzung an Trainingstagen**

- **Wir empfehlen ausdrücklich, von der Nutzung der Umkleiden und Duschen abzusehen!**
- Falls die Umkleiden dennoch genutzt werden, müssen diese anschließend nach den bekannten Vorgaben desinfiziert werden. Zu desinfizieren sind die Bänke/Rückenlehnen, Türgriffe, Armaturen und Sitzfläche der Toilette. Das Desinfektionsmittel ist im Raum gegenüber dem Aufzug zu finden.

## Kabinennutzung an Heimspieltagen

Bis auf weiteres gilt:

- Jede Mannschaft bekommt eine Kabine zugewiesen. Die Einteilung ist im Eingangsbereich (beim Ordner) ausgelegt und an der jeweiligen Kabinentür angebracht.
- Die Kabinen 1 und 2 sind abschließbar. Der Schlüssel ist beim Ordner im Eingangsbereich bzw. an der Theke, gegen ein Pfand, erhältlich. Die Sporttaschen können somit in der Kabine verbleiben.
- Der Aufenthalt in der Kabine ist entsprechend dem Hygieneplan auf ein Minimum zu reduzieren. Beim Umkleiden und Duschen sind die erstellten Hygieneregeln (max. 6 Personen in der Umkleide, 3 Personen gleichzeitig in der Dusche) zu beachten.
- Nach der Kabinennutzung ist der Schlüssel umgehend zurück zu bringen, damit die Kabine desinfiziert werden kann.
- Wir empfehlen ausdrücklich auf Mannschaftsbesprechungen jeglicher Art in der Kabine zu verzichten.

## Fahrten zu Auswärtsspielen:

- In der Woche vor den Auswärtsspielen ist von den Trainern zu prüfen, ob es sich am Ort der gegnerischen Mannschaft um einen Corona Hotspot handelt. Falls ja, muss Sascha oder Freezy informiert werden. Gemeinsam muss dann die evtl. Verlegung des Spiels besprochen werden.
- Vor Abreise sind die Hygienekonzepte der gastgebenden Mannschaft zu prüfen.
- Wir empfehlen die Kontaktaufnahme zur gegnerischen Mannschaft, ob einer Anreise etwas entgegensteht.
- Der Jugendbus sollte nach Möglichkeit nicht genutzt werden.
- Wird er dennoch benötigt, müssen alle Personen (außer der Fahrer\*in) im Bus eine FFP2 Maske, tragen. Die Masken sind bei Hädele vorrätig und

können für 2,50€/Stück erworben werden. Die Masken sind während der gesamten Fahrt zu tragen. Es können max. 5 Spieler im Bus mitfahren.

- Es wird dringend empfohlen, dass bei Fahrten zu den Spielen im privaten PKW nicht mehr als 4 Personen im Auto mitfahren. Alle Personen sollten, außer der Fahrer\*in, während der gesamten Fahrt eine Maske tragen. FFP2 Maske wäre wünschenswert.

### **Hygienekonzept der Handballverbände in Baden-Württemberg**

Auszug bzgl. Anreise zu Spielen

Anreise Auswärts-Mannschaft:

Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Wo möglich sollte auf Fahrgemeinschaften verzichtet werden, sie sind aber nicht verboten. Ebenso können bei Jugendspielen Fahrgemeinschaften gebildet werden. ....

Den Mitfahrern wird empfohlen eine Mund-Nase-Abdeckung zu tragen. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nasen- Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.

Bleibt alle gesund,

Ingrid Späth